



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/5213	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
69 - Verkehr - Frau Herold, 1 69-42 78

Datum
08.12.2017

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West

16.01.2018

Betreff

**Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Grohé
- Ampelschaltung zwischen den Haltestellen Schloss Horst und Buerer Straße -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 07.11.2017 wurde unter TOP 10.2 folgende Anfrage gestellt:

Herr Grohé beklagte die schlechte Optimierung der Ampelschaltung zwischen den Haltestellen Schloss Horst und Buerer Straße im Verlauf der Schmalhorst- und Turfstraße. Besonders Fußgänger mit erschwerten Bedingungen (alter- oder krankheitsbedingte Behinderungen, Einkaufs- oder Kinderwagen) seien mit den unberechenbaren Grünphasen und den zu schmalen Warteflächen benachteiligt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten des seinerzeitigen Umbaus und wie hoch war der Förderanteil des Landes?
2. Gibt es eine Verjährungsfrist für eine mögliche Rückzahlungsforderung des Landes wegen im Zeitverlauf notwendig gewordener Änderungsmaßnahmen?
Wenn ja: Wann läuft diese ab?
3. Welche Nachbesserungsaufträge wurde wann an welches Büro vergeben und wie hoch waren die jeweiligen Kosten?
4. Bei welchem dieser Anträge wurden Fördermittel des Landes in welcher Höhe in Anspruch genommen?
5. Wie wurden die Ergebnisse des jeweiligen Auftrages eingeschätzt und was soll sich dabei jeweils für die reale Verkehrssituation, insbesondere für Menschen zu Fuß, verbessert haben?
6. Was gedenkt die Verwaltung z. B. im Rahmen der Nahverkehrsplanung zu tun, um dieses Chaos, verursacht insbesondere durch die Vorrangschaltungen der beteiligten Bahnen und Busse, endlich strukturell im Einvernehmen mit den Verkehrsunternehmen zu beenden?

Stellungnahme der Verwaltung:

Für den Streckenabschnitt Turfstraße - Schmalhorststraße vom Kärntener Ring bis zur Fischerstraße ist eine verkehrstechnische Analyse durchgeführt worden. Die Ergebnisse wurden der Bezirksvertretung West und im VBL mit der Drucksachennummer 09-14/5616 und 09-14/6050 vorgestellt. Das Gutachten empfahl verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Streckenabschnitt Turfstraße - Schmalhorststraße. Diese wurden gemäß dem Maßnahmenbeschluss vom 18.06.2015, Drucksachen-Nr. 14-20/1468 Ende 2016/Anfang 2017 umgesetzt. Anschließend wurde noch eine Nachanalyse vorgenommen, die im Februar 2018 der Bezirksvertretung West und im März 2018 dem VBL vorgestellt werden soll. In dem Zusammenhang wird dann auch auf die oben genannten Fragen eingegangen.

Harter